

"Asbach, "Uralt"

alter deutscher Cognac

esbadener Bade-Bl



Bestrierte Ausgabe state der enwesenden

Berupipreis ascid Amtsblatt):

Teil ber frinse eiber nicht und igen seiner Archafsselle Bertaufsgleit leiten Freines der Greine Gestelle Greine G

ittelverteilung dmittelbegungen u leistenden gen sten Woche gen

21pril 1917

Bbezug.

kg kg

kg Laib Laib

138

3.00

- × 3.00 mder Hauptliste Nomero 10 Pfg.

d Crachaffuleitung Ibr. 16, 3690.

118.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe) "Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden"

Einrückungsgebühr für .. das Bade-Blatt: Die Smal gerb. Peritreite ab PiDie Smal gerb. Peritreite neben in
Wochen-Haspelinte, unter is, onbedem Wochen-Haspelinte, unter is, onbesonderen Terif.

Bei Wiederholung wird Kebanbereitlich.

Anzeigen-Annahme

Fits Agfnabme an bestimmt visibelebenes Tagen wird lein-

Samstag, 28. April 1917.

Jahrgang

Gesellschaft und Kurleben.

Offiziere und Offiziersdamen: (Burg), Frau Oberstitn, Busse m. Begl. 2), Obita, Frankfurter (Ungarn), Major Gold-2) Frau Major Goldstein (Frankfurt), Hptm. Major Goldstein (Franklich), Ltn. Major Goldstein (Franklich), Ltn. Grube (Berlin), Ltn. Frau Kriegsgerichtsrat Haufft (Ham-Heuduck (Potsdam), Hptm. Kruchen-Au Major Kuschel m. 2 Kinder u. Erzieherin M. Lin D. Kuschel m. 2 Kinder Vagel, Hptm. Major Dr. Martin (Ulm), Major Nagel, Hptm. Ajor von Schmid (Jüterbog), Frau Major (Hannover), (Zoppot), Ltn. Tanner m. Frau (Hannover), h Wessenberger (Darmstadt). Frau Oberarzt ein (München).

Aus dem Kurhaus.

Reger-Gedächtnisseier.

andet heute Samstag abend 8 Uhr im Kurhauses eine Max Reger-Gedächtnis-Welcher Herr Musikdirektor Carl uber "Max Reger's Leben und prechen wird. Es folgen seltener gehörte rierbegleitung von Max Reger und zwar: Mit Rosen bestreut", "Volkslied", "Mein Mein Schätzelein", vorgetragen durch Gr Frankfurter Oper Frau Else Dröll-Die Kunstlerin ist im vorigen Jahre neich hier im Kurhause aufgetreten.

Neueste aus Wiesbaden

the pielplan des Königlichen Theaters vom Mai. Sonntag, den 29., nachmittags, bei Sonntag, den 29., nachman, III. Vordie Kriegsarbeiterschaft: "Wie die Alten deser Vorstellung findet ein Kartenverkauf amiliche Plätze dem Garnisonkommando Sestellt worden sind), Anf. 2½ Uhr;

"Die Csardasfürstin", Anf. 6½ Uhr. Ab. B: "Carmen", Aní. 6½ Uhr.

Dienstag, den 1. Mai, Ab. C: "Im weissen Rössl", Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 2., Ab. A: "Perlen", Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 3., Ab. D: "Violanta", hierauf: "Der Ring des Polykrates", Anf. 6½ Uhr. Freitag, den 4., Ab. B, zum erstenmale: "Mass für Mass", Lustspiel von W. Shakespeare. Für die deutsche Bühne übersetzt von Hans Olden, Anf. 61/2 Uhr. Samstag, den 5., Ab. D, zwölftes Gastspiel des Kgl. Kammersängers Herrn Paul Knüpfer von der Königlichen Oper in Berlin: "Figaros Hochzeit", "Figaro": Herr Kammersänger Knüpfer a. G., Anf. 61/2 Uhr. Sonntag, den 6., Ab. C, dreizehntes Gastspiel des Kgl. Kammersängers Herrn Paul Knüpfer: "Die Hugenotten", "Marcei": Herr Kammersänger Knüpfer, Anf. 61/2 Uhr

Residenztheater. , Am Dienstag wird der bekannte Lautensänger Robert Kothe einen Vortragsabend veranstalten. Aus dem Programm ist besonders hervorzuheben: "Ein Streitlied zwischen Leben und Tod", die Romanze von Hermann Löns "Am Haidberg geht ein leises Singen", ferner drei niederdeutsche Lieder aus dem jetzigen Kriege und endlich eine Anzahl feinhumorvoller neuer Volkslieder. Der Vorverkauf zu dieser Veranstaltung, zu der Dutzend- und Fünfzigerkartén keine Gültigkeit haben, beginnt heute Samstag.

Stadttheater Mainz. Am Sonntag nachmittag geht "Das Dreimäderlhaus" in Szene und am Abend, mit Anna Todoroff, der berühmten bulgarischen Kammersängerin, Bizets "Carmen", als zweite Vorstellung im neuen Abonnement Nr. 74. Die erste Wiederholung des Lustspiels: "Die verlorene Tochter" findet am Samstag, den 5. Mai, ausser Abonnement statt.

- Das Kinephon-Theater bringt ein realistisches Schauspiel "Die Zigeunerbaronin" mit Erna Morena in der Titelrolle. "Ihr Papa", ein lustiges Familienidyll mit reicher Situationskomik sowie selten schöne Naturauinahmen ergänzen den Spielplan. Für die Nachmittagsvorstellung von 5-6 Uhr gelangt als Extra-Eindas Schauspiel "Das verlorene Paradies" zur Vorführung, in dem Rita Sachetto die Hauptrolle verkörpert.

Über das stenographische Tagebuch hielt Herr Lehrer Paul in der Stenographieschule Stolze-Schrey (Gewerbeschulgebäude) einen Vortrag, dem wir kurz

folgendes entnehmen: Familien-, Persönlichkeitsereignisse, Berufs- und Weltgeschehnisse auf politischem, militärischem, volkswirtschaftlichem Gebiete, Massnahmen hervorragender Männer der Wissenschaft und der Staatskunst in feindlichen, neutralen, befreundeten Ländern, m Vaterlande müssen, wenn sie nicht mit der Zeit erblassen sollen, durch ein Tagebuch, eine Chronik, unterstützt durch photographische Aufnahmen, festgehalten werden. Kaiser Wilhelm I, widmete jedem Tage ein Blatt, auf dem jedes Jahr wichtige Eintragungen hinzugefügt wurden. Derartige Aufzeichnungen unterbleiben schr oft, weil dies umständlich ist in gewöhnlicher Schrift. Hier ist die Stenographie am Platze, da sie weniger Zeit und Raum in Anspruch nimmt und doch das Wescntliche übersichtlich gestaltend, festhält in einer Schnelligkeit wie mit einem Augenblicksapparat, der jede Ermudung ausschliesst. Dieses Tagebuch gibt ein Spiegelbild der Vergangenheit. Wer nicht vorhat, die Stenographie im Berni zu verwenden, der werde Stenograph für das eigene Tagebuch.

Gegen die Trinkgelder in Bahnhofswirtschaften. Das Nationelle Kartell der deutschen Gastwirtsgehilfen und der Verband der Gastwirtsgehilfen haben an den Minister der öffentlichen Arbeiten eine Eingabe gerichtet, in den preussischen Bahnhofswirischaften ein Trinkgeldverbot einzuführen. Zur Begründung führen die Antragsteller an: "Eine Schädigung der Bahnhofswirte steht nicht zu befürchten, denn durch eine Beibehaltung oder nur unwesentliche Senkung der derzeitigen hohen Speisen- und Getränkepreise bei fallenden Preisen des Rohmaterials würden sie einen Ausgleich für den durch die feste Entlohnung des Personals bedingten Mehraufwand finden, ohne die auf sie angewiesenen Gäste zu verlieren. Auch die Gäste und Reisenden selbst erführen durch diese Systemänderung keine Mehrbelastung, denn ihnen kann es gleichgültig sein, ob sie zur Entlohnung des Personals durch Gewährung von Trinkgeld oder in Form höherer Zehrungskosten beitragen. en Andérung aber Ein Vorteil entspränge aus der erbeter sicherlich: es würde sich den Bahnhofswirtschaften der gebildete, besterzogenste Teil der Berufskellner zuwenden, der schon seit langem die bisherige Ent-

Holtheater.

Anster Anster hat mit der am Donnerstag Aufführung von Richard Strauss' "Der Auführung von Richard Strauss ; h seinen Spielplan aufgenommen und Beseitzung einzelner Hauptrollen. Der Statum der Melodien, der prickelnde, leicht hydraus und das blühende Kolorit in der boten dem Ohre auch diesmal im des waregendster Art, und die vielen Werkes entschädigten überreich für die Weniger genial erfunden sind. der Schluss des ersten Aktes wieder in ther Beziehung von ausserordentlicher Beziehung von ausserordentlicher und klingt es so innig und and schonungsvoll, wie eben nur es auszudrücken vermag-

war wieder einmal eine Glanzleistung Den "Oktavian" sang erstmalig Frl. aller Grazie im Spiel und reizvoller und Lieblichkeit im Gesang. Auch Sophies bot Auge und Ohr einen Mit humorvollen Strichen, vielen bekenth Einzelheiten im Spiel, stattete Herr a ck seine Rolle (Ochs von Lerchenau) austen Mitwirkenden machten sich namentlich "Feldmarschallin" und Herr

Geisse-Winkel als "Faninal" um die Aufführung verdient.

Das starkbesetzte, festlich beleuchtete Haus liess es an reichem Beifall und kostbaren Blumen nicht fehlen.

Feldgraues Konzert.

Am Mittwoch fand in der Ringkirche ein "geistliches Konzert" zur Unterhaltung der verwunderen Krieger statt. Die Veranstalterin des Konzertes Fraulein Paula Ulfert - hatte ein reiches, anregendes Programm zusammengestellt. Sie trug Lieder von Pfeiffer, Hintzpeter, Thomae, Händel, Loewe, Schubert, Hoffmann und Dorn mit angenehm klingender, gut geschulter Stimme, musikalischem Verständnis und warmer Empfindung vor. Allen ihren Darbietungen wurde vonseiten der Zuhörer regste Anteilnahme entgegengebracht. Der mitwirkende Organist der Kirche Herr Carl Schauss - bewährte sich sowohl in den Solostücken von Lux und Rheinberger, als auch in den mit viel Kunstsinn ausgeführten Begleitungen der Gesänge von neuem als tüchtiger Organist.

Die Schlüsselblume.

Ein Märchen von Hans Gäfgen-Wiesbaden. Noch war es Winter, Gott sass mit den Seinen im

eingeheizten Himmelssaal. In dicken Filzpantoffeln, die Gampfende Pfeife zwischen den Lippen, so thronte der Herr der Welt und schlürfte den Glühpunsch, den Petrus gar trefflich bereitet.

Doch es war schon Anfang März, und Gott wurde ungeduldig: "Petrus öffne die goldne Plorte zum Paradiese und sieh zu, ob es noch nicht Frühling werden will in meinem himmlischen Garten."

Und Petrus schlurfte davon. Das Schloss der Paradiespforte war eingerostet in der kalten Winterzeit, und Petrus guckte durchs Schlüsselloch, um nach dem rechten

Ein keckes Elflein aber, ein Töchterchen des Frühlingsgottes, stand an der Innenseite der Türe und pustete, als der graue Pförtner durchs Schlüsselloch schaute, fröhlich hinein.

Da erschrack Petrus und liess seine goldnen Schlüssel fallen, und sie fielen auf eine Wiese auf der winterdürren Erde.

Da begann die Flur plötzlich zu grünen und zu sprossen, und wo ein goldner Schlüssel lag, wuchs eine lichtgelbe Blume,

Die Menschen wussten nun, dass der Frühling gekommen, und sie waren fröhlich.

Gott aber liess seinen himmlischen Schlüsselschmied kommen, der musste neue goldne Schlüssel schmieden. Und der Herr zog sein Frühlingskleid an und schritt froh durchs blühende Paradies.

7. Fantasie aus der Oper "Undine".

Abends 8 Uhr im kleinen Salle

Vortrag Ober Max Regers Leben and Schafe

Max Reger-Gedächtnish

Gesänge mit Klavierbegleitung von

a) Dein Auge, b) Mit Rosen bestreut.

c) Volkslied.

d) Mein Traum.

Frankfurt a. M. (Alt).

e) Mein Schätzelein. Fran Else Droll-Pfaff, Miglis

Konzertflügel: Ibach aus der Niederlage

Eintrittspreise: 1.—10. Reihe 3 Mk., 11. 53

Die Eingangstüren des Saales und der

2 Mk., Galerie 1 Mk. (Sämtliche Plätze nand

bei Beginn der Veranstaltung pünktlich g nur in den Zwischenpansen geöffnet. Die Damen werden gebeten, aber Hüte genät

Adolf Stoppler, Bhenstr. 41.

Vormittags - Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg

in der Kochbrunnen-Trinkhalle. Vormittags 11 Uhr.

	out missing
1.	Choral: "Ein' feste Burg ist unser Gott".
2	Vorspiel zur Oper "Kunihild" Kistler
3,	Rote Rosen, Walzer Fr. Lehár
4,	Attniederländisches Dankgebet . Kremser
5,	Fantasie aus der Oper "Der
-	Freischütz* C. M. v. Webe
6	Alt-Berlin, Marsch F. v. Blon

Nachmittags-Konzert.

141. Abonnements-Konzert. Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Jrmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Jackenkleider, Mäntel

Besuchskleider

Eigene Mass-Schneiberei

Frankfurterstr. 5 Minuten

von der Wilhelmstr.

1. Cuverture zur Oper "Das goldene J. Brůli 2. Einleitung zum III. Akt aus der Oper .Das Hennchen am Herd*. . C. Goldmark 3. Grosse Bal'ettmus:k ans der Oper .Faust* Ch. Gounod 4. Sohärenmusik . . 5. Meeresstille und glückliche Fahrt, Ouverture F. Mendelssohn 6. Fantasie aus der Oper "Die Zauberflöte*. W. A. Mozart

Abend - Konzert. 8 Uhr.

Städtisches Kurerchester.

i e-tung: Herr Hermann Jrmer, Städt scher Kurkapellmeister,

1. Spanische Lustspiel - Ouverture . A. Kéler Béla 2. 0 komm mit mir in die Frühlingsnacht, Lied F. v. d. Stucken 3. Fantasie aus der Oper "Der Freischütz* C. M. v. Weber

J. Vogt 4. Nocturne . 5. Ouverture zur Oper "Fra Diavolo" D. F. Auber

Moderne Kleiderstoffe Seidenstoffe Blusen, Unterrocke

142. Abonnements-Konzert,



"Unter den Eichen." Vornehmes Familien-Kaffee mit familien Tee- und Kaffee-Kränzchen Wansch in einzelnen Extra extra fein serviert ohne infichie

Täglich von 31/2 bis 11 Uhr Künstler-Kont

Monopol-Lichtspiele.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8 neben Hotel Metropole. Heure 3-10 Uhr. Ein Gegenstick z. d. Film: Ein Mirakel (Erst- und Allein-λufführungsrecht Wiesbaden!)

Richterin von Solvingsholm! Phantastischer Kolossal-Film in 4 Akteu.

Personen, u. a.: Die Richterin Meria Carmi-Vollmöller Der schwarze Geiger Theodor Loos Henrik Einer Brunn

Ausserdem: Pademäuschen! Der pikanteste Schwank der Saison Ein Abenteuer Film in 3 Akten. Motorbootrennen, Interess. Film.

Sowie gutes Beiprogramm. **00000:0000**

Kinephon-The

Yornehme Lich Allein-Erst-Ash Die Zigeunerb In der Hauptrolle: Erna Hofes

Ein fideles Familie m t Leo Penkert u.

Nachmittags con Extra-gina Das verlorene mit Rita Sa 6 2009;

Wollen Sie einen greifbaren Erfo

Das wirksamste Insertionsorgan ist das "Wichte Badeblatter. Es wird als alleiniges Konzert und Veranstallungsprogramm im Kurhaus und am Koph brunnen verkauft und liegt in allen besseren Hebbs.

Wir gehen Ihnen gerne mit praktischen schlägen und Ausarbeitungen zur Hand

Restaurationen, Kaffees, Pensionen,

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 58. April 1917. 99. Vorstellung. Illung. Abonnement B 38, Verstellung.

Violanta. Oper in elnem Akt. Dichtung von Hans Müller. Maslk von Erich Wolfgang Korngold.

Hierauf: Der Ring des Po'ykrates. Heltere Oper in einem Akt, frei nach dem gleichnamigen Lustspiel des

Musik von Erich Wolfgang Kerngold. Anfang 61/2 Uhr.

Hotel Kaiserhof

Wiesbaden

Das schönste Hotel uBadhaus

in der besten u.ruhigsten Lage Eigene Thermalquelle Prospekt

> Residenz-Theater Samstag, den 28. April 1917. Abends 7 Uhr.

Dutzeed- und Fünfzigerkarte ; gültig gegen Nachzahlung auf I. Bangloge, Rangbalkon, Orchestersessel und I. Sperrsitz 1 Mk., II. Sperrsitz 50 Pfg., II. Rang und Balkon 25 Pfg.

2. Kammerspiel-Abend. Neuheit?

Adam, Eva und die Schlange. Komödie in 3 Akten von Paul Eger. Spielleitung: Dr. Herman Rauch. Anfang 7 Uhr. Ende 91/4 Uhr.

Stadttheater Mainz

Neue Direktion

H. E. Prager

Leitung: Hans Islaub. Fernruf Nr. 268 Fernruf der Kasse Nr. 2817. Samstag, den 28. April 1917. Abends 71/2 Uhr. Ausser Abonnement. Volksvorstellung. Zu besonders ermässigten Preisen von 20 Pf. bis 1,30 Mark.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing. Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 71/2 Uhr Ende nach 10 Uhr.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag, den 29. April 1917. Abenda 7 Uhr. Vorstellung im Abonnement. Abonnementskarten Nr. 74. Preise von 50 Pfg. bis 4.- Mk. Gastspiel der Königl. bulgarischen Kammersängerin Fraulein Anna Todoroff vom Nationaltheater in Sofia.

Carmen. Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet, "Carmen": Frl. Anna Todoroff a. G. Aufang 7 Uhr. Ende 101/2 Uhr.

Bringt euer zur Reichsba

Wir bitter Leser, bei Bestelles Anknüpfungen, an hier abgedruckter an sich stets aut das berufen.

Johnungsart als unwürdig und drückend empfindet und sich um ihre Abschaffung bemüht."

Liebesgaben. Im Hauptausschusse des Reichstages erklärte am Mittwoch bei der Beratung des Heeresetats der Kriegsminister v. Stein, dass künftig die Heimsendung von Lebensmittelpaketen bis zu einem Gewicht yon fünf Kilogramm erlaubt sei, die private Hinaussendung von Lebensmitteln jedoch verboten werden

wc. Das Eiserne Kreuz erhielt Vizefeldwebel Rechtsanwalt Kaschau, zurzeit beim Mainzer Gouvernement, nachdem ihm früher bereits die Hessische Tapferkeits-Medaille verliehen worden war.

Hof und Gesellschaft.

Fürst Adolf zu Schaumburg-Lippe wird von der Verwundung, die er vor etwa 14 Tagen im Felde erlitt, demnächst vollkommen geheilt sein.

herr von der Goltz, ist als Sechri-Der chemalige Gesandte in Sianh

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Mg1121 Sprechstunde Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Worm. 10-11 Uhr. Fernsprecher

11 Thr: Konze und 8 Uhr: A 4 and 8 Uhr:

Abrads 8 Uhr i Vortra He "Da

> Laubach Hr. Pabrik Hr. Kfm., Hr. Kfm.

Pr. Older hr. Oberlitn. a. Hr., Wei hr. Fabr., h Fr. 12. Too m. F Pabrikbe

Jeder Frem

Hr., Lattle

inklers

Brotg

Vate

cleinen Saak ächtnist

n und Schaffel

ff. Mitglied

Niederlage del neinstr. 41. bie.

3 Mk., 11. bir 50

Pistee namerat

und der Ga

unktlich g

erstoffe

Kaffes mit Kanth

nzeluen Rötze

rtohnelnfebb

Künstler-Kond

199:9

ephon-Thes

Tannustr.

ein-Erst-Auffüh

Zigeunerbs

Erna Mores

tidebes Families

Penkert "

imittags vos . Extra-ginla

erlorene

t Rita Sach

10:00

as "Wieshaden

Konzert- and

und am Kock-

esseren Notels, natorien usw. set

praktischen

zur Hand.

ngt euer

Reichsba

Wir bitten

Bestellanes

ungen, wed is and tas to

e-Krängches,

et. Hote et

ung you May be

ag

Luisenstr. 7

Villa v. d. Heydt

Villa v. d. Heydt Einhorn

Sanatorium Nerotal Vier Jahreszeiten

Metropole u. Monopol

Zum neuen Adler

Schützenhofstr. 16

Pension Humboldt.

Zum neuen Adler

Schwarzer Bock

Imperator

Kaiserhof

Quisisana Vogel

Rose

Rose Nassauer Hof

Minerva

Palast-Hotel

Grüner Wald

Hotel Central

Prinz Nikolas

Wiesbadener Hof

Zum neuen Adler

Rheinischer Hof

Nassauer Hof

Prinz Nikolas

Hotel Central

Reichspost Hotel Dahlheim

Idsteiner Str. 5

Schwarzer Boek

Hotel Viktoria

Grüner Wald

Grüner Wald

Hotel Central

Taunusstr, 41

Oranienstr, 47

Palast-Hotel

Rhein-Hotel

Reichspost

额

207

國

Reichspost

Bellevue

Bellevue

Bellevue

Wilhelma

WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Sonntag, den 29. April.

Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 30. April. montag, den ook des Kurorchesters.

Dienstag, den 1. Mai. ted 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Mittwooh, den 2. Mal. Il Chr. Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters, Donnerstag, den 3. Mai. Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Vortrag mit Vorführung von Lichtbildern Herr Dr. Wolfram Waldschmidt "Das Königreich Polen."

Eintrittspreise: 1.-10. Reihe 2 Mk., 11. bis letzte Reihe 1 Mk., Galerie 50 Pfg. (Sämtliche Plätze numeriert). Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden bei Beginn des Vortrages pünktlich geschlossen.

Die Damen werden gebeten auf allen Plätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Freitag, den 4. Mai. 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters,

Samstag, den 5. Mai. 11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale: Volkstümlicher Kammermusik-Abend.

Mitwirkende: Frau Friedel Meyer-Neuendorff (Sopran) Herr Konzertmeister Karl Thomann (Violine) Herr Hans Weisbach (Klavier) Herr Paul Kraft (Horn).

Eintrittspreis auf allen Plätzen (numeriert): 50 Pf. Die Eingangstüren des Saales und der Galerie werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in

den Zwischenpausen geöffnet. Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu

Sonntag, den 6. Mai.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im Abonnement: Zu Ehren des Geburtstages Sr. Kaiserl. u. Kgl. Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reiches u. von Preussen: Fest-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor, Orchester: Städtisches Kurorchester.

(Aenderungen vorbehalten)

Städtische Kurverwaltung.

CONTRACTOR OF THE RESIDENCE AND ASSESSED ASSESSED AND ASSESSED ASSESSED. Tages-Fremdenliste

Disseldorf Reichspost Rose Laubach Hr. Fabrikbes., Krefeld Hr. Kfm., Berlin Hr. Kfm., Leipzig m., Fr., Frankfurt F. Kfm., W. Königsbe Kaiserhof Hessischer Hof Grüner Wald Primavers br. Kfm. m. Fr., Königsberg Grüner Wald Ritters Hotel Sanatorium Dr. Dornblüth Oberlin, Burg an, Hr., Weilburg Wilhelmsheilanstalt hr, Weilburg Gasthof Krug
hr, Fabr., Kaiserslautern, Pagenstechers Augenklinik
Fr. ta. Tochter, Harburg Schwarzer Bock
feld, Hr. Rent, m. Fam., Blankenese, Nassauer Hof
er, p. m. Begl., Breslau Kaiserhof
Landrichter, M. Gladbach Quisisans
Hr, Kfm. Her, Kfm. Hotel Central Grüner Wald Visitin. m. Begl., Oldenburg, Pension Charlotte Pabrikbes., Perlin Jh. Kfm., Siegen Sanatorium Dietenmühle Steele the Littich Minchen Manchen Union Palast-Hotel Rose Einhorn Kaiserhof

deder Fremde liest das "Badeblatt".

be theel., Berlin Hamburg Christl, Hospiz II Kassel Metropole u. Monopol Oberinsp. m. Fr., Alleesaal Rent Gasthof Krug Köln Royal Hr. Oberlin., Ungarn Gasthof Krug Br. Grosskim., München Hotel Viktoria Egrgermeister, Oberursel Palast-Hotel Gasthof Krug Mr. Kfm., Fentsch Grüner Wald afrang, Frl. Konzertsangerin, Berlin Bellyne Nassauer Hof Kim., Hamburg Alm., Hamburg

A. pr., Major, Metz

A. pr., Major, Metz

Br. Major, Frankfurt

Br. Major, Metz

Br. Major, Br. Mesidenz Hotel

Br. Major, Frankfurt

Br. Major, Metz

Br. Major, Br. Mesidenz Hotel

Br. M Alleesaal Pr. Oberstita, Berlin Br. Kfm., Berlin Br. Kfm., Berlin Br. Ly. Hr. Offiz, Detternhausen Prinz Nikolas Hr. Kfm. m. Fr., Elmshorn Zum Falken Hamburg Besserichtsrat, Hamburg Haus Oranienburg Haus Oranienburg Pfarrer, Bildstock Dr. phil., Potsdam Quisisana

nach den Anmeldungen vom 26. April 1917. Helmann, Hr. Rent., Dortmind Wiesbadener Hof Heinrichsdorff, Hr. Fabrikdir, Bellevue Hess, Hr. Kfm., Wilrzburg von Heuduck, Hr. Generalleutnant, Potsdam Silvana Quisisana Hornof, Hr., Hülsemann, Hr. m. Fr., Hummel, Hr. Fabr., Reutlingen Huss, Hr. Stadtrat, Danzig Rose Nassauer Hof Fürstenhof Villa v. d. Hevde Hettmann, Hr. Kfm., Hamburg Grüner Wald Isele, Fr., Freiburg
Jacobson, Hr. Fabrikdir, Dr., Culmsee
Jahns, Hr., Weilburg
Johst, Hr. Kfm. m. Tochter, Hamburg Christl. Hospiz II Schwarzer Bock Gasthof Krug Schwarzer Bock Jungeurt, Frl., Magdeburg Kehne, Hr., Bentow Elesewetter, Hr., Gleiwitz Tomitius Zur Sonne Sanatorium Dietenmühle Knackstedt, Hr. Dir., Düsseldorf Bellevue von dem Kneesebeck, Hr., Kopf, Fr. m. Sohn, Amsterdam Krämer, Hr. Kfm., Köln Prinz Nikolas Vogel Union Krämer, Hr., Köln Union Rheinischer Hof Krämer, Hr. Krako, Hr. Kfm., M.-Gladbach Sanatorium Friedrichshöhe Kretschner, Hr. Kfm., Berlin Grüner Wald Krause, Fr. Konsul, Berlin Kruekenberg, Hr. Hptm., Kuchheimer, Hr. Fabr., Saarbrücken Schwarzer Bock Taunusstr. 1 Grüner Wald Kuschel, Fr. Major m. 2 Kinder u. Erzieherin, Freiburg Villa Alma Laquer, Hr. Kim. m. Fr., Breslau Alleesaal Lermies, Fr., Osnabrück Christl. Hospiz II Levy, Hr. Kfm. m.Fr., Strassburg Liebermann von Sonnenberg, Hr., Gernsbach Nassauer Hof Reichspost Goldenes Kreuz

Link, Fr. Prof., Marburg Löbbecke, Hr. Ing., Oberlahnstein Loewenberg, Fr. m Enkelin, Berlin Maches, Fr., Krefeld Malseki, Hr. Kfm., Schroda Taunus-Hotel Imperator Weisse Lilien Geisbergstr. 28 Manke, Fr., Biebrien Martin, Hr. Ltn. Dr., Uhm Größn Matuschka-Greifenklau w. Kontesse u. Begl., Residenz-Hotel Manke, Fr., Biebrich Menne, Fr., Siegen Hessischer Hof Meyer, Hr. Kfm., Boehum Meyer, Hr. Konsel, Hamburg Meyer, Hr. Kfm., Krefeld Bellevne Kölnischer Hof Prinz Nikolas Villa Rupprecht

Rheinischer Hof

Residenz-Hotel

Astoria-Hotel

Astoria-Hotel

Grüner Wald

闘

处

10

關

200

骤

醌

Michahelles, Fr. m. Begl., Hamburg Mozek, Fr., Berlin Molly, Frl., Müller Fr., Berlin Münch, Hr., Frankfurt Nagel, Hr. Major, Nagler, Hr. Kfm., Hannover Nassauer, Hr., München Nettel, Hr., Laufenselden Oelbermann, Fr., Oestreicher, Fr., Offenbach Sanatorium Dr. Schütz Ollendorif, Hr. Oppenheimer, Hr. Dr. med., Frankfurt Oppenheimer, Fr. Dr., Frankfurt I Otto, Fr. m. Tochter, Markneukirchen

Paschedag, Hr. Obersekt., Saarbrücken Pautzmann, Frl., Leipzig Pautzmann, Frl., Leipzig Pechnatz, Hr., Essen Philippsborn, Hr. Kfm., Charlottenburg, Sanat. Dietenmühle Planth, Hr. Bankdir., Eschwege Sanatorium Nerotal Polgar, Hr. Dipl.-Ing., Pollich, Hr. Hptm., Prötz, Hr. Chemiker, Kreuznach Rabenstein, Hr., Michelfeld Reineke, Hr. Dir., Neustrelitz Reineke, Hr. Dir., Neustrelitz Richter, Frl., Göppingen Riesenfeld, Fr. San.-Rat m. Toehter. Ritt, Hr. Kfm., Mainz Rosenberg, Hr. Dir. Dr., Berlin Saggau, Fr., Sailer, Fr. Heidelberg Salberg, Fr., Potsdam Salinger, Hr. Kfm., Berlin Sander, Hr. Kfm., Elberfeld Schnarschmidt, Fr. m. Tochter, Stuttgart Schilberg, Fr. Dr. Frankfurt Schäberg, Fr. Dr., Frankfurt von Schmid, Hr. Major, Jüterbog Schmidt, Fr., Trier Schmidt, Hr., Schmidt, Frl., Hamburg Schuberg, Fr., Karlsrube Schütte, Hr. Geh. Reg.-Rat Prof., Danzig Schultz, Hr. Dir., Charlottenburg Schulz, Hr., Audenschmiede Schulz, Hr., Frankfurt Schuren, Hr. m. Fr., Schwarz, Fr. Major, Zoppot Siebert, Frl., Köln Strahl, Frl., Adelebsen, Strauss, Hr. Dr. med. m. Fr., Barmen Metropole u. Monopol Strube, Hr. Fabrikbes., Weida Susemild, Hr. Kfm., Bremen Tanner, Hr. Leutnant m. Fr., Hannover Thome, Hr. Pfarrer, Domscheid Toelle, Frl., Barmen Triebel, Hr. Kfm., Giessen von Vosst, Frl., Düsselderf Weber Fr. Forstmeister, Neuwied Weslemeyer Hr, Ing. Dr., Sterkrade Weiler, Fr., Landau (Pfalz) Weinert, Hr. Geb. Rat m. Fr., Lauban Nassauer Hof Weisse, Hr. Prediger Dr., Berlin Dotzheimerstr. 51 Nassauer Hof Wiesbadener Hof Alleesaal Gasthof Krug Vier Jahreszeiten

weisse, Hr. Frediger Dr., Berin W.
von Westenberger, Hr. Major, Darmstadt Rheis
Wiese, Hr. Kfm., Kalbe a. S. Gastho
Windmüller, Fr., Lengerich i. W. Residen
Winkler, Hr. Kfm., Berlin Reis
Winterfeld, Frl. m. Begl., Wannsee Ritters
Winterfeld Hr. Geh. Justizrat m. Fr. u. Bed., Berlin Gasthof Krug Residenz-Hotel Ritters Hotel Wolff, Hr. Kfm., Dortmund Wolfsohn, Hr. Kfm., Berlin Zeime, Fr. Fabrikbes, m. Begl. u. Pflegerin, Rheydt

Ziehm, Hr., Deutz Zimmermann, Frl. m. Begl., Heiligenhaus Zopf, Frl. Stuttgart

Alleesaal Sanatorium Nerotal Hotel Central Villa Rupprecht Fremdenheim Frank

Zum neuen Australiers Vegetarisches Kurrestaurant

Statische Stati

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einhelmischen und Kurglisten am meisten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich, elegante Raume. — Hygienisch



Brotgetreide verfüttert, versündigt sich Vaterland und macht sich strafbar!



Vorwandet (reuz-Pfennig" Marken but Briston, Karten





Suchen Sie einen Kurgast?

Das "Wiesbadener Badeblatt" ist die einzige Zeitung, welche die amtlich Fremdenliste enthält.

Preis der Einzelnummer: Wochentags 18 Pig., Senntags 30 Pig. Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Wiesbaden

Das Heil- und Erholungsbad

Ruhewohnsitz für Pensionierte u. Rentner. - Kochsalzthermen 65,7° C. Unvergleichliche Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Gelenkleiden, Knochenbrüchen, Verletzungen, Lähmungen, Neuralgien, Ischias, Krankheiten der Atmungs- u. Verdauungsorgane usw. Alle Heilverfahren. - Alle Arten Bader, Inhalatarium. Emanatorium. Voller Kurbetrieb während des ganzen Jahres. Prosp. frei. Städtisches Verkehrsbureau,

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

5. Jahrgang Dir. 78.

Samstag, ben 28. April 1917.

5. Jahrgang Mr. 78.

Ausgabe von Brot-Rundenfarten.

Die Ausgabe von Runbenfarten, welche jum Bezuge von Brot und Diehl berechtigen, erfolgt im ehemaligen Mufeum, il. Stod, Zimmer 43/45, und gwar für alle Daushaltungen einschließlich Anftalten, Hotels uhm mit Ramen mit Anjangsbuchftaben

am Camstag, ben 23. April, am Montag, ben 30. April, am Dienstag, ben 1. Mai, am Diittwoch, ben 2. Dlat, M-C am Donnerstag, ben 3. Mai, R-Sch am Freitag, ben 4. Mai, am Camstag, ben 5, Dai. 61-3

Borgulegen find

ber Sausbalisausweis, bie Martenausgabe-Raric, und, foweit ausgestellt erhalten,

bie Brotzufahmarten-Ausgabefarten S1, S2, S3 und Brotzujahmarten-Musgabetarte Matter.

Die Brot-Rundentarten werben in je 2 Stud ausgehandigt, die sich burch ein Farbband unterscheiben. Die Narten ohne Farbband sind für ben Berbraucher jelbst bestimmt, mahrend die Karten mit Farbband an den Bader abgegeben werden mussen, bei dem die Haushaltungen Kunde werden wollen. Der Magistrat behalt fich die Zuweisung an ein anderes als das gewählte Geschäft vor.

Die Saushaltungen muffen auf alle Rarten bie Rummer bes Saushaltsausweifes und ben Ramen und bie Wohnung feben (bei ben Bufagtarten ift nicht ber Rame bes Dans-haltungsvorstandes, sonbern ber Name bes Berechtigten ein-gutrogen) und fie bann bis spätestens Montag, ben 7. Mai, bei einem hiesigen Bader ober einer hiesigen Brotfabrit jur Anerkennung ber Aundschaft burch Namenseintragung ober Abstempelung vorlegen. Auf Narten, die erst nach dem 7. Mai bei ben Badern vorgelegt werden, fann in ber Woche vom

-20. Mai fein Brot abgegeben werben. Die Bader und Brotfabriten muffen am 8. ober 9. Mai Die erhaltenen Rarten im ehemaligen ARuseum, II. Stod, Bimmer 43/45 borlegen mit einer Busammenfiellung in boppelter Aussertigung auf vorgeschriebenem Jormular, welches bon Mittwoch, ben 2. Mai ab ebenbafelbft abgeholt werben

Bersonen, die feine giltigen Brotmarken mehr haben, tonnen für die Zeit dom 30. April dis jum 14. Mai in der Kriegsküche, Schwalbacher Straße 8, Suppen erhalten gegen besondere Scheine, welche im ehemaligen Ausseum, Zimmer 3, auf begründeten Antrag ausgestellt werden. Der Preis einer Suppe beträgt 30 Psennig.

Uber ben Bezug und die Berwendung von Reichs-Reise-brotmarten, serner von Marten für Weißbrot und Graham-brot ersolgt noch besondere Befanntmachung. Biesbaben, ben 26. April 1917.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Die Rriegstuche in ber Schwalbaderftrage ift von Montag, den 30. April bs. Irs. ab als allgemeine Kriegbluche geschlosen.
Dort wird von biesem Zeitpuntte ab Effen nur an biesenigen Bersonen abgegeben, die einen besonderen Bezugsschein für Abgabe von Effen auf dem alten Museum, Jimmer 3 erhalten haben.

In ben übrigen Kriegefüchen wird von Montag. ben 30. April ab Effen nach ben bestehenden Bestimmungen nur abgegeben, wenn neben ber bisber ichon verfügten Abgabe von Fleischmarten und Kartoffelfarten auch die jeweits gültige Rahrmittelfarte zur Entwertung bes Feld 2 ber betreffenben koche vorgelegt wirb.

Wiesbaben, ben 26. April 1917. Der Magiftrat.

Holzverkauf.

Mus unferm Armen Arbeitshaus, Maingerftrage 148 a. wird Riefern Angunbeholz jum Preife von Dit. 4.50 ber 3tr. frei haus Juni ab abgegeben, Auberbem find bafelbit fofort zu verfaufen und in ber Anftalt

Wellen in Mengen bon 1-100 Std. jum Preife bon - . 70 Dit.

für eine Welle. Budenbengelhols (für Bentralbeigung geeignet) 1.50 DR.

für ein Bentner. Reiferbanbel 100 Stud

Erbfenreifer 1 Gebund Bestellungen werben im ftabt. Berwaltungsgebanbe Darft-ftrage 1/3 Fimmer 27 und im ftabt. Armen-Arbeitshaus vor-

mittags von 9-1 Uhr und nachmittags von 3-6 Uhr entgegen-

Biesbaden, ben 11. April 1917. Der Magifirat, Armen-Bermaliung.

3n ber alten kolomabe follen von jofort ober fpater bis 3mm 31. Mars 1918 folgende Läden anderweitig vermietet werden:

Bogen Rr. 16 19 mit 2 barüber liegenben Raumen,
20-21 1 Raum.
Beibe Laben werben auch gusammen abgegeben.
Schriftliche Angebote find an bie unterzeichnete Berwaltung

Die Bedingungen bes Mietvertrages tonnen auf unferem Rechnungebureau eingefeben werben Biegbaben, ben 2. April 1917

Stabtifde Anrbermalinne.

Befanntmachung. Die Algijerudbergutung fur ben Monat Marg 1917 ift gur Ausgahlung angewiesen und tann mahrend ber Dienstilunden an Bochentagen bei ber Algifeabferngringbftelle, Rengaffe 8,

Bufendung nicht abgeholter Betrage burch bie Boft an bie Smpfanger erfolgt nicht mehr. Biesbaben, ben 10. April 1917. Ctabtifdes Afgifeamt.

Der Fruchtmarft beginnt mabrend ber Wintermonate Oftober bis einichl Dars - um 10 Uhr vormittags. Biesbaben, ben 13. September 1916 Städtifche Gartenvermaltung

Befanntmachung.

Die biesjährigen 3mpftermine finben an ben nachftebenb augegebenen Togen im Gebande ber ehemaligen Offiziers-Spelfeanftalt, Dogheimer Strafe 3, von nachmittags 6 Uhr ab ftart und zwar:

a) bejäglich ber Wieberimpfung: am 1. Mai fur bie Anaben ber Schule an ber Luifenftrafe, am 1. Mat fur die Rnaben ber Schulen an ber Rieberberg- und am 2. Mai fur die Knaben ber Schulen an ber Rieberberg- und

am 3. Dai fur bie Rnaben ber Schulen an ber Blumenthalftrage und Schulberg,

am 4. Mai filr bie Rnaben ber Coule am Blücherplag am 5. Mai fur bie Rnaben ber Schule am Blucherplay, am 6. Dal fur bie Rnaben ber Schule am Gutenbergplay, am 8. Dai fur bie Rnaben ber Schule an ber Lebrftrafe

für bie Rnaben ber Schule an ber Lorcher Strafe it alle Rinber von Alarental, Mainger Straße u. Reitungshaus, am 10. Mai für die Madden ber Schule an der Rheinstraße, am 11. Mai für die Madden der Schule an der Rheinftraße, und Blumenthalitrage, am 12. Mai fur bie Dlabden ber Coulen an ber Bieberberg. unb

Stiftftrafte am 14. Dai fur bie Mabden ber Schule an ber Bleichftrage, am 15. Mai für die Mabden ber Schule an ber Bieichfrage, am 16. Mai für die Mabden ber Schule am Gutenbergplat, am 5. Juni fur bie Diabden ber Schule an ber Raftellitrofe, am 6. Juni fur bie Diabden ber Schulen an ber Raftellitrafe

(Reft) und Behrftrafte, am 8. Juni für bie Dabbden ber Schule an ber Lorcher Strafe, am 9. Juni für Die Dabbden ber Schule auf bem Schulberg, 2 am 11. Junt jur bee Anaben bes Reform-Realgomnafinuts,

am 12, jum ihr bie Rnaben ber Oberrealichnie, am 18. Juni fur bie Anaben ber beiben Gumnafien und Fabers

Inftitut, am 14. Juni für bie Dabden ber boberen Schulen und Inftitute

b) bezüglich ber Grftimpfung: am 15. und 18. Juni fur bie im Monat Januar geb. Rinber, am 19. und 20 Juni fur die im Monat Februar geb. Rinber, am 19. und 20 Juni für die im Monat Hebrnat geb. Kinder, am 21. und 22. Juni für die im Monat März ged. Kinder, am 25. und 76. Juni für die im Monat Abril ged. Kinder, am 27. und 28. Juni für die im Monat Blai ged. Kinder, am 3. und 4. September für die im Monat Juni ged. Kinder, am 5. und 6. September für die im Monat Juli ged. Kinder, am 7. und 10. September für die im Monat Angust ged. Kinder, am 7. und 10. September für die im Monat Kangust ged. Kinder, am 11. und 12. September für die im Monat September auf Linder, am 19. und 20 am 11. und 12. Cept. far die im Monat September geb. Rinber, am 13. und 14. Sept far die im Monat Oftober geb. Rinber, am 17. und 18. Sebt. für die im Monat Rovember geb Kinder, am 19. und 20. Sebt. für die in Monat Dezember geb Kinder. Die Rachichantermine finden allgemein eine Wache ibater

Die Rachichantermine finden allgemein eine usome isater nachmittags 63/4 Uhr fiait, ausgenommen am 28. Juni, an welchem Tage die Rachichan für die am 22. Juni geimpften Linder um 7 Uhr nachmittags statissindet. Für Kinder aus Hänsern, in welchen anstedende Krantheiten, insbesondere Scharlach, Maseu, Diphtheritis, Kruppe, Kenchhusten, Flestuphus und rosenertige Entzündungen im Laufe des Jahres

geherricht haben, jur Beit ber Jupfung aber erlofden finb, finben bie Jupfungen flatt:

am 8. Oftober für Wieberimpflinge, am 10. Oftober für Erftimpflinge.

Rachichautermine wie borangegeben.

Auf Die Borichrift, nach welcher Die Ellern Des Impflings ober beren Bertreter dem Impfarzt vor der Ausführung der Jupfung über beren Bertreter dem Impfarzt vor der Ausführung der Impfung über frühere oder noch bestehnde Kransspielen des Kindes Mitteilung zu machen haben, und die Kinder zum Impfiermine mit rein gewaschenem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden missen, wird noch besonders hingewiesen.

3mpfpflichtig find alle im Jahre 1916 und früher geborenen Rinber, soweit fie nicht bereits mit Erfolg geimpft worben find ober nach arglichem Zengnis bie natürlichen Blattern überftanben haben, ferner biejenigen Rinber, welche in fruberen Jahren wegen Rrantheit gurudgeftellt ober ber Jupfung vorschriftswidrig ent-

Bieberimpfpflichtig find alle im Jahre 1905 geborenen Rinber, fofern fie Boglinge einer öffentlichen Behranftalt ober einer Privatfchule find unter benfelben Borausfehungen wie borftebenb.

Shliehlich mache ich barauf aufmertfam, bag Abimpfungen von Arm ju Arm nicht ftattfinden und bag ber gur Berwendung gelangende Impfftoff aus bem ftaatlichen Impfinftitut zu Caffel Biesbaben, ben 10. April 1917. Der Boligei-Brafibent.

Wirb veröffentlicht.

Der Magifirat.

bon Schend.

Brotverteilung.

Bom 14 Mai ab tritt an Die Stelle bes bisherigen Rarten-ipftems ber Brotvertellung bas Shiftem ber festen Runbichaft. Far bie Ausgabe ber hierzu exiorbeilichen Runbenfarten erfoigt noch befonbere Befanntmachung

Die Brotmarten bes bisherigen Guftems, beren Gattigleit mit bem 14. Dai ober einem fpateren Tage beginnt, werben anger Rraft gefest, burfen baber von ben Backern unter feinen Umftanben angenommen ober bem Mehlburo vorgelegt werben. Gie werben vom 27. April ab feitens ber Rartenansgabe im alten Dufeum überhaupt nicht mehr mit ausgegeben.

Berfonen, die unberechtigter Weife auf noch nicht gultige Marten im voraus Brot bezogen haben und bestalb feine gultigen Marten mehr befiben fonnen auf begrunbeien Antrag vom 30. April ab mehr besihen konnen auf begründeien Antrag vom 30. April ab Suppen erhalten, welche vorwiegend aus Lebensmitteln bestehen, die nicht Bertellungswaren sind. Die Ausgabe dieser Supen ersolgt nach besonderer Bekanntmachung in einer oder zwei der bestehenden Kriegslücken, die ausschließlich für diesen Zweck geösste find. Die Kvigen Kriegskücken verabsolgen vom 30. April ab Speisen nur und an Personen, welche entsprechende Abschnitze der Fieischkarte, Kartosselfarte und Kährmitteltarte abgeden bezw. ungültig machen lassen.

laffen. Biesbaben, ben 25. April 1917.

Der Magiftrat.

Städtifches Leihhaus.

Der Dehrerlos ber am 16. April bs. 38. verfteigerten Pfanber Rt. 56085 bis 60889 fann gegen Rudgabe ber Bjanbicheine bei

der Beihhauskaffe in Empfang genommen werden.
Die Web., Wirt, und Schuhwaren find nicht versteigert worden und fonnen einstweilen noch ausgelöft werden. Biesbaben, ben 21. April 1917.

Stabtifche Leibhauspermaltung.

Berkauferegelung für Pferdefieifd.

Auf Grund der Bundesrateverordnung vom 25. Septente in (R. G. Bl. S. 607) und 4. Robember 1915 (R. G. Bl. S. in wird bestimmt:

Pferbesleisch barf von Montag, den 30. April 1917, der hen hiefigen Pserdemetygern nur an eingetrage e Kunden der werden. Kundentiften liegen zum Zwecke der Eintragung auf ben 27. April, dan 19—12 Uhr und 3—7 Uhr und 6—18 April, von 3—7 Uhr, in den Geschäftsräumen Portagung freihen. Der Eintrag erfolgt nur gegen Hiefigen Sanshaltsansweises, der zum Na weis der erfolgte fragung in die Kundentisten auf der Künkseite mit einem Geschäftsräumen bei Vergenschaftsc Bleifches werben bei ber Unmelbung Rarten ansgegeben.

Die Pferbemehger haben jeweils am Tage vor ben Seit burch Anshang an ihren Bertanferaumen befannt zu geben, ber eingetragenen Kunben überhaupt bebient und in welche folge fie abgefertigt werden follen. Die Westerbeitung folge fie abgefertigt werden sollen. Die Bertaufseintellung Maßgabe des zur Berfügung stehenden Fleisches im Ginvomit dem flädtischen Fleischamt sestinsehen.

Das ftabtifche Fleischamt ift ermächtigt, alle fonflieben Regelung bes Berfaufes erforberlichen Anordnungen in Die Pferdemehger find berpflichket, ben ergebenden Anordnunen,

ober Gelbftrafe bis ju 1500 Mart beftraft. Biebbaben, ben 24. April 1917. Der Magigral,

Die stadt. bffentliche Lastwage in der Schwaldager is wird werktäglich in der Zeit vom 16. "dr.) die einich. is von 6 Uhr vormittags die 12 Uhr nachmittags und 7 Uhr nachmittags in Betrieb gehalten. Bon 12 die 1 Uhr nachmittags bische prisiden Bon 12 bis I Uhr nachmittags bleibt biefelbe gefellen Biesbaben, ben 10 Apper 1977

Biesbaben, ben 10. Marg 1917.

21m 22. April. Raufmann Andreas Krieging. 70 3 mann Benni Alterihum, 70 3. Bertauferin helene Rauferin Belene

Am 23 April. Ernft Schmitt, 1 M. Bitwe Raroline Sepberth, geb. Brenner, 76 3. Micolai, geb. Bemble, 70 3.

Wiesbadener Nachrichten.

Migftande beim Berfauf von Berteilungemaren. lich im Intereffe einer ordnungsmäßigen Abfertigung bei vorgeschriebene Buchftabeneinteilung beim Berfauf bei Berteilungswaren wird irog ber wieberholfen Anords Magiftrats von einem Teil ber Ginwohnerichaft inner innegebalten. Bei berichtebenen Mehgereten wurden ber letten Woche Anfammlungen von Kanfern berbern ber Debgern eine pronungamafies Westellung ibre ben Mengern eine orbnungemäßige Abwictelung ben Medgern eine ordnungsmäßige Abwickelang ihr erichwerten und besonders auch von benenigtet unangenehm empfunden wurde, die einsichtig genan unbedingte Rowendigkeit der getrossen Beronsse begreisen. Der Magistrat tellt uns nit, daß fels gen vorhanden ist, um jeden Kunden mit der auf sein sach daß gelengenden Warenmenge zu versehen. Auch das jun frakenden Warenmenge zu versehen. Auch das jun Renge vorhanden; es darf daher erwartet werden, die fum sich endlich den Bestimmungen fint und ben ge Wenge bothanden; es darf daber erwartet werden, im fich endlich den Bestimmungen fügt und den Durchführung ihrer gegenwärtig recht ichwierigen Wöglichkeit erleichtert. Gegen Berkuter, die fich gelegte Buchstaderteinteilung hinwegleben, joll in zub fichtlich mit der Entziehung des Berkaufer findtische waren vorzegungen werden. Die Berantwortung, jene in eine jolche unangenehme Lage gehrocht zu haben, pt in eine folche mangenehme Lage gebracht ju haben, wird ! in Butunft feine Dausboltung bereicht ju haben,

in Bufunft feine Daushaltung tragen wolken.
Ariegsfüche. Es wird auf die im Anzeiteigen Bekanntmachung über Abgabe von Effen in den feb.
gewiesen, aus welcher hervorgeht, daß von Montas und gewiesen, aus welcher hervorgeht, bag von Meisch ab neben ber seither ersolgten Abgabe von Fleisch und farten auch die Rahrmittelfarte vorgelegt werden werteng bes Feld 2 der betr. Woche. Diese und berjenigen Personen zu verhindern, die in den Ariekanse von der bergenigen Personen zu verhindern, die in den Ariekanse von der bergenigen personen zu verhindern, die in den Ariekanse

Se wird nur das jeweils galtige Feld 2 der Rabendlereit; auf die übrigen Felder konnen die in der Nabendlereit zu die übrigen Felder konnen die in der die Werteilung kommenden Lebensmittel bezogen werden, we. Der Berein für Ansknuft, Bahljahrieit und Rechtsfragen tagte in seinem Heine die Wingliederversammlung. Den Borjih hatte Dr. Willim. Rach dem Jahresbericht dat der Alrsache, mit Bestrichigung auf das Geleistet Dr. Wilim. Nach dem Jahresbericht bat der gerichten mit Befriedigung auf das Geleistet genommen wie in normalen Zeiten, so zonnte gur Oedung don Kot und Berlegenheiten Durch die Bermitilung des Bereins wurde wirtschaftliche Forteristenz erleichtert, Krast untergebracht, Besondleszenten wurde bermititelt, Darleben wurden oegeben. Jamilien ger untergebracht, Refondaleszenten wurde gereinstell, Darleben wurden gegeben. Jamilien zroß schwieriger Verhältnisse hat der Alleben wurden gegeben. Jamilien Stroß schwieriger Verhältnisse hat der Alleben 2006 Ausklänste erteilt. In Ganzen wurden and in 1096 Ausklänste erteilt. In 1055 Fällen and ihris gelegenheiten dadurch ihre Erledigung. In indestens in 12 Jällen zu Bergleichen, wurden angeserügt. 2 Rechtsfälle wurden beile auskoärts übertrogen. Die Mitgliederzahl beile richtsigher auf 86 gegen 89 im Jahre vorber, offenstelle Beiter aus Wiesel. auswarts übertragen, Die Mitglieberzahl erichtsjahre auf 86 gegen 89 im Jahre vorhei, aus Mitglieberbeitragen auf 509 A, die ginfen bandenen Lapitalien auf 581,72 K und die auf 1257,72 K. Ihr stehen Ausgaben gegenbei 1196,35 K. Das Bereinsvermögen beläuf in Die Sorstandswahl ergab die Wiebermähl glieber. Der Berein balt seine Inrechtunden glieber. Der Berein halt feine Sprechftunden 6-7 Uhr ab.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Maller,

Kur- un remdenli

Erscheint tägli 9: Illustrierte Berngsprein

stand and Osterro Memmern der l 30 Pfg.

With Nammern and Geschäft

Gesellsch

gehend weilte naing cines H «Knierhof" sit Geheimrat sowie der I S. Moens antr Hol". — B

Bion Riviera" getroffene Off Alemann u, I J, Lin. Besiko Glant, Frau (Saya), Obers Itn. Havemar m. Frau, Kattinoy Obersiabsarzi Edder (Berlin) n. Frau b. in Bed Polich, Fran (Frankfurt), Schwarz (Kol Vitzieben in.

Aus in Kuriapelimei a-Abene

Vortra durch sein sale Schriftstell adea wird au wird and wir packaser, St

reise betri Das Neues Die Marc-A